



Symbolisch überreicht der Weihbischof dem Weihekandidaten bei der Diakonatsweihe das Verkündigungsbuch und überträgt ihm damit die Vollmacht, das Wort Gottes zu predigen.

## Zum Dienst am Altar und zum caritativen Dienst am Nächsten als Diakon geweiht

Weihbischof Baaken weihte Prämonstratenser H. Sporkmann

Südlohn. Diakonatsweihe und Primizfeier erlebte die Pfarrgemeinde Südlohn am vergangenen Wochenende in enger Nachbarschaft. Bevor am Sonntag Salesianerpater Georg Demming sein erstes Meßopfer in der Heimatgemeinde feierte, wurde am Samstagabend durch Weihbischof Baaken aus Münster der Prämonstratenser Hans Sporkmann in der Kirche in Südlohn zum Diakon geweiht. Eine große Zahl von Gläubigen erlebte die Feier mit. Mehrere aus Südlohn stammende Priester waren anwesend und konnten zum Teil auch zur Primizfeier am Sonntag noch in Südlohn bleiben.

Der Bischof belehrte vor dem Altare den Weihekandidaten über seine künftigen Aufgaben, im Dienst am

Altare und beim Opfer, als Verkünder des Wortes Gottes und als Helfer im caritativen Dienst am Nächsten. In seiner Predigt erläuterte der Bischof nochmals die Stellung des Diakons, der nun schon weitgehende priesterliche Funktionen übernimmt. Er gratulierte nicht nur dem Kandidaten, der sein „Ich-bin-bereit“ gesprochen habe, sondern beglückwünschte auch die Eltern und Angehörigen. Der Bischof rief die Gemeinde auf, wo ein Sohn oder eine Tochter in einer Familie den Anruf Gottes für den religiösen Dienst verspüre, diesen zu fördern.

Nach der Weihehandlung feierte der Bischof das Meßopfer, bei dem ihm der neu geweihte Diakon assistierte.